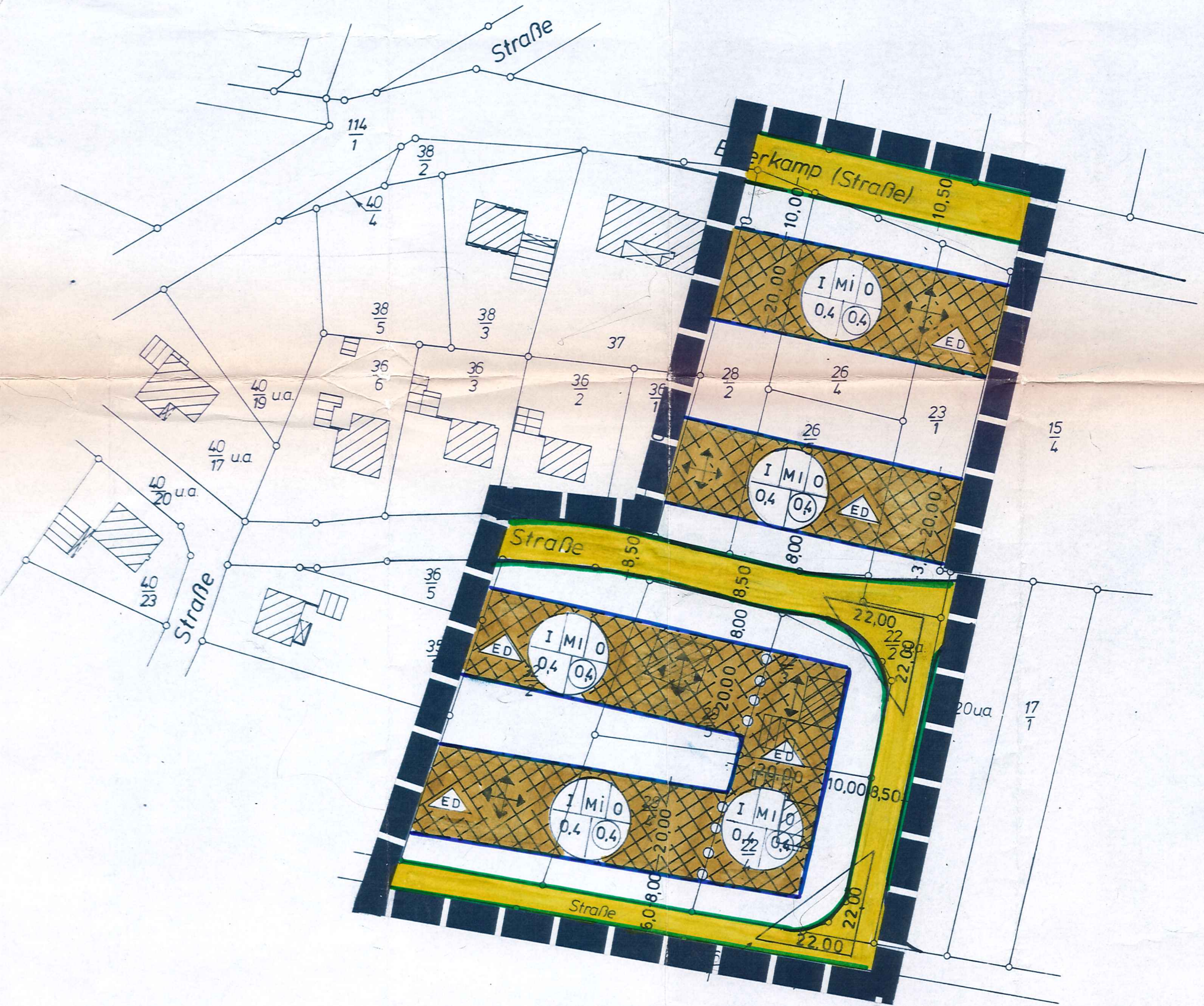


STADT HAREN (EMS) LANDKREIS EMSLAND

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „IM ORTSKERN - 3. ÄNDERUNG“ ORTSCHAFT TINNEN M. 1:1000



Kartengrundlage: Flurkartenwerk
Landkreis Emsland
Gemeinde: Haren (Ems), Stadt Flur: 8
Gemarkung: Tinnen Maßstab 1:1000

Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Haren
erteilt durch das Katasteramt Meppen am 3.9.1982

Az A 10 031/82

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 20.8.1982).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 2. Dezember 1983

Katasteramt Meppen

Im Auftrag

Verf. Rat



Festsetzungen

Durch Text:

Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,40 m über der Mitte der befestigten Straße und in der Mitte des jeweiligen Grundstückes liegen.
Die Sichtdreiecke sind von allen baulichen Anlagen und jedem Bewuchs und sichtbehindernden Gegenständen aller Art, die höher als 0,80 m über Fahrhoboberkante sind oder werden, dauernd freizuhalten.

Gestalterische Festsetzungen:

Die Gebäudehöhe an der Straßenseite darf bei eingeschossiger Bauweise 3,50 m, gemessen von der Oberkante fertiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum oberen Sparrenanschnittspunkt mit der Aussenkante des aufgehenden Aussenmauerwerkes nicht überschreiten.
Die Wohngebäude sind mit Sattel- oder Walmdächer zu errichten.
Die Dachneigung wird auf 42 - 48 Grad festgesetzt. Bei Garagen und Anbauten sind auch Flachdächer zulässig.

Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Ortskern", genehmigt mit Verfügung des Regierungspräsidenten Osnabrück vom 10.08.1965, in den Teilbereichen aufgehoben, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegen.

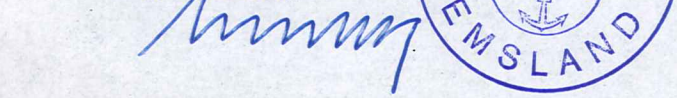
DURCH PLANZEICHEN:

- MISCHGEBIET
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN, LÄNGERE MITTELACHE DES HAUPTBAUKÖRPERS - FIRST - RICHTUNG IN BEIDEN RICHTUNGEN, SOWOHL ALS AUCH, ZULÄSSIG
- ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE

- SICHTDREIECK
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640-383-170) vom heutigen Tage unter Aufhebung der Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die hinsichtlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 21. Dez. 1983 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Meppen, den 21. Dez. 1983
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung



Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2.256, ber. S. 3.617), zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3.2.1976 (BGBl. I S. 3.281) und des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsische Bauordnung vom 23.07.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Nieders. Bauordnung vom 16.02.1983 (Nds. GVBl. S. 63), i.V.m. der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DWBauG vom 10.12.1980 Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 10.10.1980 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 13.09.1983



(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 21.09.1982 die Aufstellung des Bebauungsplanes "IM ORTSKERN-3. ÄNDERUNG" Ortschaft Tinnen beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 02.10.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Haren (Ems), den 13.09.1983



(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 03.05.1983 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.05.1983 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 17.05.1983 bis 20.06.1983 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

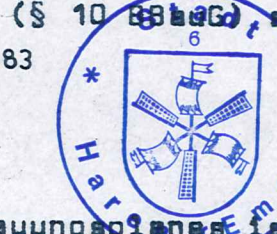
Haren (Ems), den 13.09.1983



(Kley)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 13.09.1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 13.09.1983



(Kley)
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 31.01.1984 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit als verbindlich geworden.

Haren (Ems), den 8.2.1984



(Kley)
Stadtdirektor

STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME:
BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „IM ORTSKERN - 3. ÄNDERUNG“ ORTSCHAFT TINNEN

MASSTAB: 1:1000	PLAN NR.:	ANLAGE NR.:
PLANAUFSTELLER: fingerhans	BAUAMTSLEITER: Kley	
ÄNDERUNG:	HAREN (EMS)	
vom	den 25.2.1983	(Kley)